

## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

geht es Ihnen auch so, dass Sie sich beim Anblick des Buchcovers fragen: Wie um alles in der Welt gerät man in so eine missliche Lage?

Es muss eine Vorgeschichte gegeben haben, vielleicht einen unachtsamen Moment? Ein Eifersuchtsdrama? Oder gar Spionage? Wird er abrutschen oder schafft er es doch, die nächste Sprosse zu erklimmen? Ein Bild also, das viele Fragen aufwirft, aus denen man noch mehr Geschichten spinnen könnte.

Was für Bilder die achtzehn Autoren in ihren Köpfen hatten, als sie die Kurzkrimis für diese Anthologie schrieben, können Sie auf den folgenden Seiten herausfinden. Ganz sicher waren es aber Meer, Strand, Wellen und vor allem Mord! Entstanden sind herrliche Geschichten, die von fast gewöhnlichen Menschen erzählen (oder Schafen, die sich bis auf ihr Äußeres kaum von uns unterscheiden ...), die irgendwann eine Grenze überschreiten und Dinge tun, die sie in ähnlich vertrackte Situationen bringen, wie sie der Unglücksrabe auf dem Cover erlebt. Immer begleitet vom Wind aus der Lübecker Bucht, vom Rauschen des Meeres, von der Missgunst ihrer Widersacher.

Die Geschichten sind so unterschiedlich wie Steine am Strand. Sie sind originell, verdreht oder schön schräg, mit viel Meer und noch mehr Morden.

Viel Vergnügen beim Lesen,

Petra Tessendorf